

Putzträgerplatte 10 mm

Putzträgerplatte für alsecco Fassadensysteme

ANWENDUNGSGEBIETE

Mineralische Putzträgerplatte für den Einsatz im vorgehängten, hinterlüfteten Fassadensystem Airtec Render, sowie für Sonderkonstruktionen z. B. Verschattungsanlagen und für stoßfeste Sockel in den alsecco Fassadensystemen auf Basis EPS und MW-Dämmstoffen.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Über die Hochhausgrenze hinaus einsatzfähig
- Brandverhalten A2-s1, d0 nach DIN EN 13501, nichtbrennbar
- Hohe mechanische Stabilität
- Leicht zuschneidbar und bohrbar

TECHNISCHE DATEN

Material	Kalziumsilikatwerkstoff
Brandverhalten	A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1
Abmaße	1.200 mm x 1.250 mm x 10 mm 800 mm x 620 mm x 10 mm
Zubehör	Plattenniet: Sichere und zwängungsfreie Montage der Putzträgerplatten durch definierte Fest- und Gleitpunktbefestigung Material: Schaft aus Alu AlMg 3 und Dorn aus Edelstahl A2 Abmessung: Ø-Schaft: 5 mm, Länge: 20 mm, Ø-Kopf: 14 mm Schleppstreifen: Schnelle Verarbeitung durch selbsthaftende Kleberbeschichtung Material: hochreißfestes Gewebe, Polyester und Kleber 100 % weichmacherfrei Beständigkeit: UV- und verrottungsbeständig, alkalibeständig
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	17 - 21
Biegezugfestigkeit	längs: $\geq 11,2 \text{ N/mm}^2$ quer: $\geq 8,5 \text{ N/mm}^2$
Rohdichte	ca. 1.100 kg/m^3
pH-Wert	9 - 11
Beständigkeit	frostbeständig

VERARBEITUNGSHINWEISE**Vorbereitende Arbeiten****Airtec Render:**

Montage der Unterkonstruktion.

WDVS auf Basis EPS- und Mineralwolle:

Um eine fassadenbündige Sockelausbildung erreichen zu können, 1 cm dünnere Dämmplatten verlegen als an der übrigen Fassade und so verkleben, dass die Putzträgerplatte einschließlich Kleberbett in der Fassadenflucht angebracht werden kann.

Verarbeitung**Plattenzuschnitt:**

Kann mit Kreissäge, Stichsäge oder Handkreissäge erfolgen.

Verarbeitung im System Airtec Render**Verlegeschema:**

Die Putzträgerplatten werden mit Kreuzfuge verlegt. Das Fugenmaß zwischen den Platten muss umlaufend 2-3 mm betragen.

Die Beschriftung der Platten muss nach außen zeigen und waagrecht liegen (Platte 1.200 mm breit; 1.250 mm hoch).

Stoßfugen der vertikalen Tragprofile dürfen nicht mit Putzträgerplatten überdeckt werden.

Befestigung:

Bei Aluminiumunterkonstruktionen auf jedem vertikalen Tragprofil mit Plattennieten nach dem Fest-/ Gleitpunktprinzip befestigen.

Mindestabstand Plattennieten:

5,5 cm vom oberen/ unteren Putzträgerplattenrand

2,5 cm vom linken/ rechten Putzträgerplattenrand

1,0 cm von Tragprofilkanten

Schleppstreifenverlegung:

Schleppstreifen unmittelbar vor dem Armieren aufkleben. Rückseitige Schutzfolie dazu abziehen und den Schleppstreifen mittig über die waagerechten und senkrechten Fugen kleben.

Verarbeitung im WDVS:**Befestigung:**

Plattenverlegung erfolgt im Verband mit ca. 2-3 mm Fuge.

Putzträgerplatte auf Dämmplatten mit Armatop MP oder Dämmkleber MK im Punkt-Wulst- oder Zahnbettverfahren aufkleben. Zusatzbefestigung der Platte mit mindestens 5 zugelassenen Tellerdübeln. Hierfür mit alsecco Fräskrone eine Vertiefung für den Dübelteller herstellen.

Die Tellerdübel werden im Eckbereich der Platte jeweils mit 10 cm Randabstand und mindestens 1 Dübel in Plattenmitte angeordnet. Ergeben sich WDVS-abhängig größere Dübelzahlen sind diese zu verwenden.

Die Dübelung erfolgt unmittelbar nach der Verklebung im frischen Kleberbett.

Auf Dämmstoffen geringer Querkzugfestigkeit (Mineralwolle-Dämmplatten Typ WAP-zg) ist zusätzlich auf jeder Fuge zwischen Putzträgerplatten und auch zu angrenzenden Dämmstoffen mittig 1 Tellerdübel notwendig.

Erreichbarer Niveaueausgleich:

Einfaches Zahnbett: bis 4 mm

Doppeltes Zahnbett: bis ca. 6 mm

Punkt-Wulst-Verklebung: max. 10 mm

Im Fall der Punkt-Wulst-Verklebung mindestens 40 % wirksamen Klebeflächenanteil und eine randnahe Verklebung absichern.

Bei Anwendung von elastifizierten Polystyrol oder Mineralwolle-Dämmplatten Typ WAP-zg ist die Dämmstoffstärke auf 200 mm begrenzt.

Überarbeitung der Fugen:

Anschlussfugen zum Dämmstoff sind mit Füllschaum B1, Fugen zwischen den Putzträgerplatten mit dem geplanten Armierungsmörtel zu schließen. Zum Fugenverschluss zwischen der Putzträgerplatte sind ausschließlich mineralische Produkte zulässig.

Übergänge von Putzträgerplatten zu Dämmplatten und Fugen über Putzträgerplattenstößen in der Armierungsschicht zusätzlich mit doppelter Gewebeeinbettung versehen.

Es ist eine Mindestschichtdicke der Armierungsschicht von 4 mm einzuhalten.

Verbrauch

1 m²/m² - Putzträgerplatte

1,7 m/m² - Schleppstreifen

Plattennieten nach Zulassung

Abweichende Verbrauchsmengen können sich aus dem objektspezifischen Standsicherheitsnachweis ergeben.

LAGERUNG

Trocken, kühl, geschützt vor Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit.

LIEFERFORM

Farbe	Altweiß
Verpackungseinheit	Siehe aktuelles Lieferprogramm

SONSTIGE HINWEISE

Sicherheitshinweise	Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
Transport	Kein Gefahrgut

alsecco GmbH
Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330
Internet: www.alsecco.de

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflüßbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.

